

Fadenprobennehmer

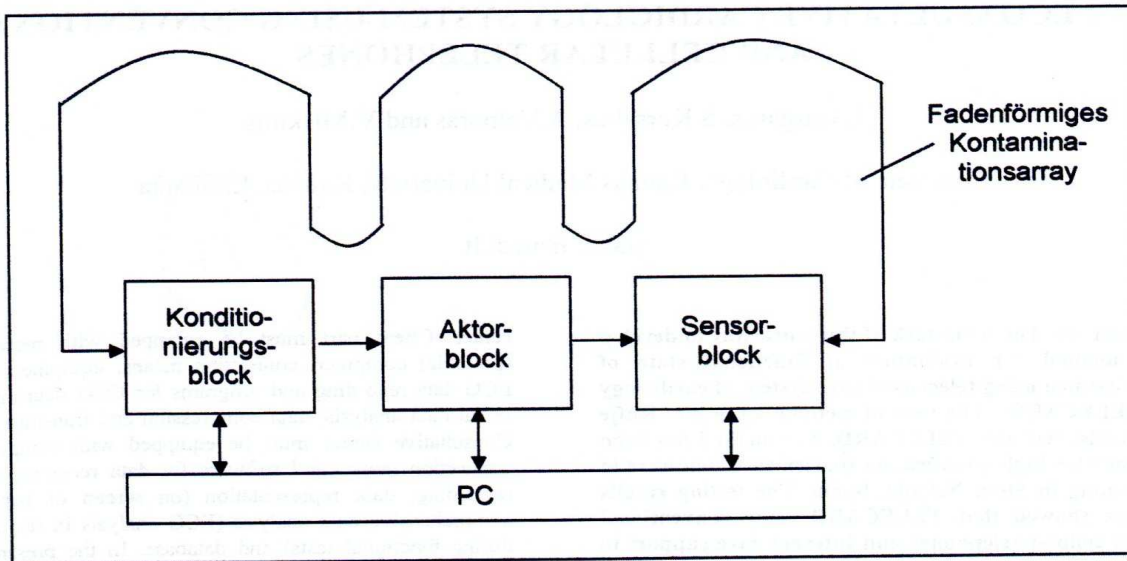
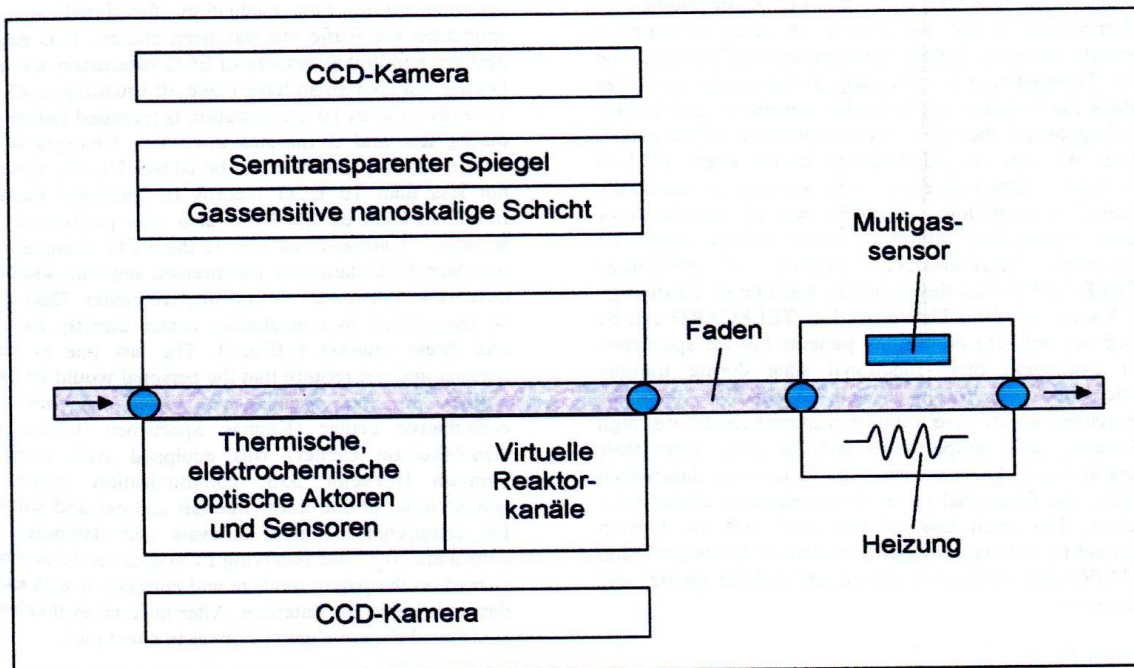
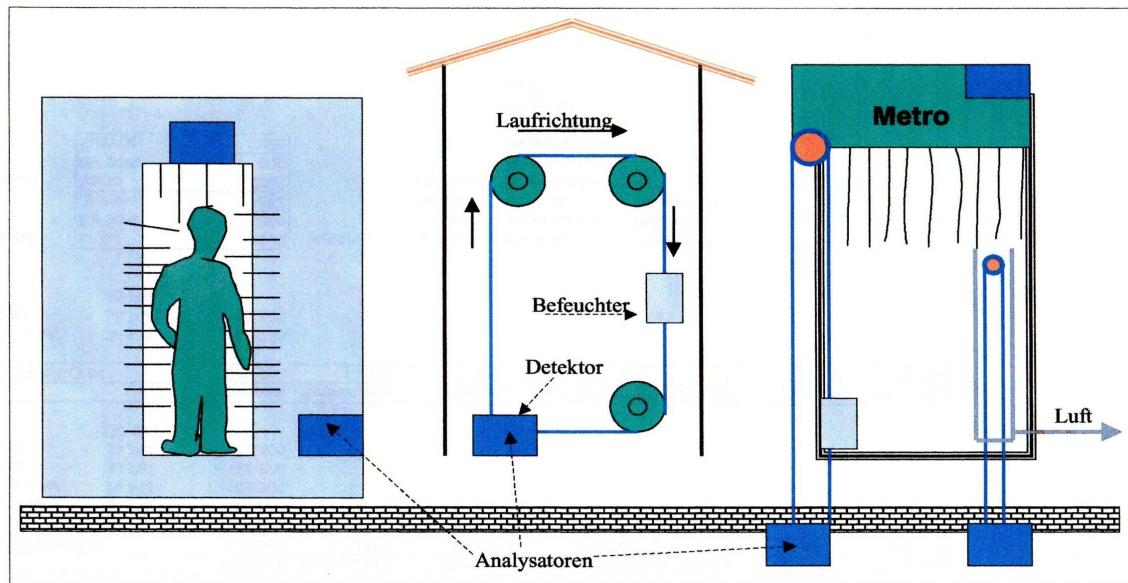


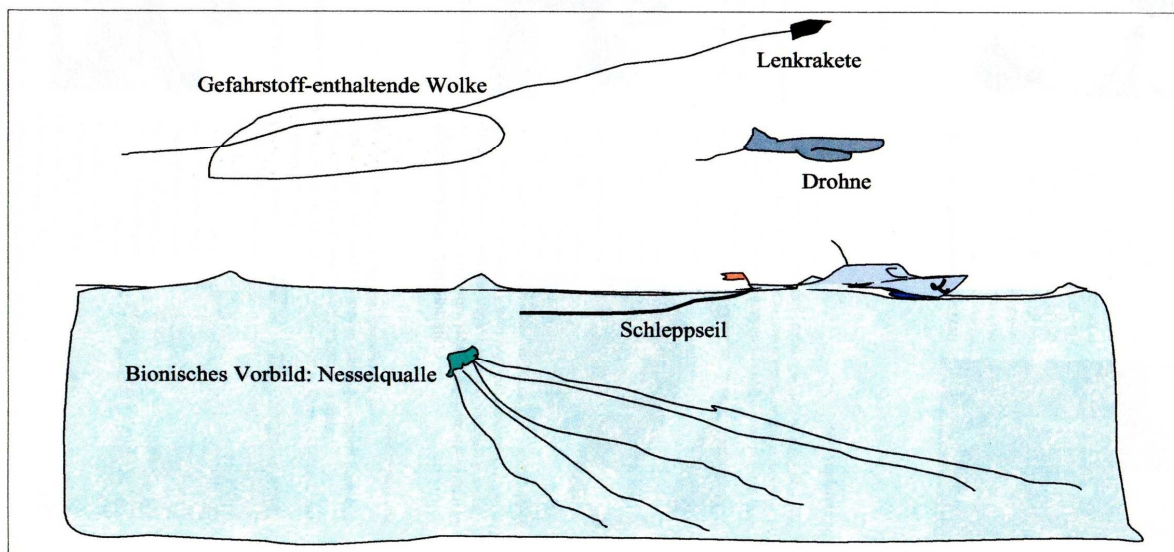
Abb. 1: Gesamtgerät



Probennahme mit 1-D-Elementen in Form von Fäden bzw. Borsten



Anwendung bioaffiner Fäden (1-D-Elemente) zur Probennahme



Der textile Faden wird kontaminiert und dann untersucht. Das kann weitab von Gefährdungsstellen wie Minen, Giftgase, Radioaktivität, Kampfhandlungen, usw. erfolgen. Vorteilhaft ist der Einsatz künstlicher Antikörper (Aptamere).

Broschüre "Horst Ahlers, Peter-Jürgen Müller. Kontra Terror. 2007" auf Anfrage.